

man Kinder mit der Flasche auf“; das war gar nicht wigig, nur unartig, aber das hatte der Sturm gethan, und den kann man nicht regieren.

Es war eine fürchterliche Nacht, und am Morgen, — denkt nur, — waren fast alle Schilder der Stadt verwechselt; an einigen Orten war es mit so großer Malice geschehen, daß Großvater gar nicht davon reden wollte, aber doch, wie ich ganz gut gesehen, inwendig lachte, und da ist es doch wohl möglich, daß er Etwas hinter den Ohren hatte.

Die armen Leute in der Stadt und ganz besonders die Fremden, irrten sich immer in den Menschen und es konnte auch nicht gut anders sein, wenn sie sich nach dem Schilde richteten. So wollten Einige zu einer sehr ernstern Versammlung älterer Männer, wo die wichtigsten Dinge verhandelt werden sollten, und kamen nun in eine kreisende Knabenschule, wo Alle über Tische und Bänke sprangen.

Es waren auch Leute da, die sich mit der Kirche und dem Theater irrten, und das ist doch entsetzlich!

Einen solchen Sturm haben wir nun in unsern Tagen nie erlebt, das ist nur zu des Großvaters Zeiten geschehen, als er ein kleiner Knabe war; wir erleben vielleicht einen solchen Sturm nicht mehr, aber unsere Enkelkinder; da müssen wir gewiß hoffen und darum bitten, daß sich Alle, während der Sturm die Schilder wechselt, hübsch zu Hause halten.

## Am äußersten Meere.

Große Schiffe waren hoch hinauf nach dem Nordpole gesandt, um dort die äußersten Grenzen, die letzten Meeresklüften aufzufinden, und zu versuchen, wie weit die Menschen dort oben wohl vorzudringen vermöchten. Schon steuerten sie Jahr und Tag durch Nebel und Eis hindurch und fanden viel Mühseligkeiten aus; endlich war der Winter herangekommen und die Sonne aus jenen Gegenden verschwunden; viele, viele Wochen würden nun eine lange Nacht sein; Alles, so weit der Blick ringsum reichte, war ein einziges Eisstück; jedes der Schiffe war an dasselbe vertäuet, der Schnee thürmte sich in große Haufen, und aus ihm waren Hütten in der Form von Bienenkörben gebildet und errichtet, einige groß wie die  
 Andersen, Märchen.